



17. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2013

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

**Wahllokal**

Daten und Fakten  
rund um die  
**Landtagswahl**  
**20.01.2013**

**Inhalt**

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

**Quellen**

Websites der (Wahl-)Behörden  
Jeweilige lokale Presse  
Eigene Recherchen

**Verwendete Software**

Excel (Microsoft 365)  
PDF24 (geek Software GmbH)

**Gestaltung / Zusammenstellung**

Rudolf Perkams  
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
<u>Wohngebiete alphabetisch:</u>		
■ Astederfeld		
■ Bohlenberge		
■ Bohlenbergerfeld		
■ Neuenburg		
■ Neuenbergerfeld		
■ Schweinebrück		
■ Zetel		

	17	Ergebnisse Briefwahlbez.
	18	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl
	20	Strukturdaten Bevölkerung

**Endgültige Wahlergebnisse**

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet**

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

**Besonders gestaltete Diagramme**

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

**Zusätzliche amtliche Statistiken**

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

**Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse**

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt  
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %  
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %  
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

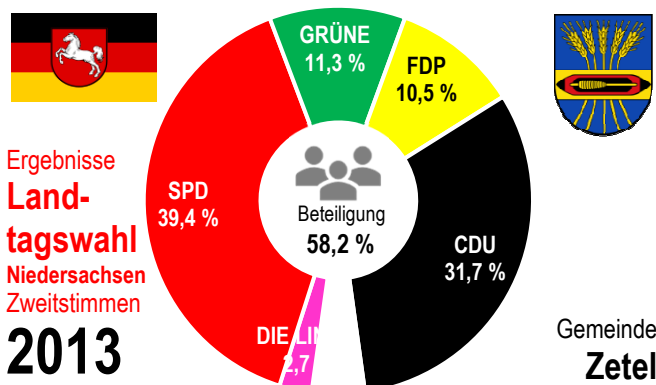
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen  
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen  
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



## Zweitstimme

Blatt 3

## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgesetz

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** grundsätzlich 135 Sitze:  
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen);  
48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);  
in dieser Wahl jedoch 2 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:  
somit insgesamt 137 Sitze

**Sperrklausel:** Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

**Zuordnung:** Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

**Wahlperiode:** 5 Jahre

## Wahlgebiet

**Wahlkreis:** Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst  
alle Orte des  
Landkreises  
Friesland

**Örtliche Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Zetel:  
mit 13 Wahlbezirken  
insgesamt 1 Briefwahlbezirk  
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

**Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

**Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt;  
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:  
Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

**Zuordnung:** entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:  
Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)  
**Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)**

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.zetel.de](http://www.zetel.de)

**Software:** Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

## Tabellen der Wahlbezirke

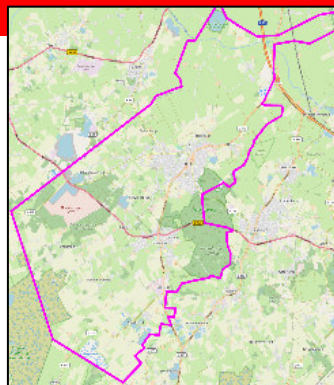
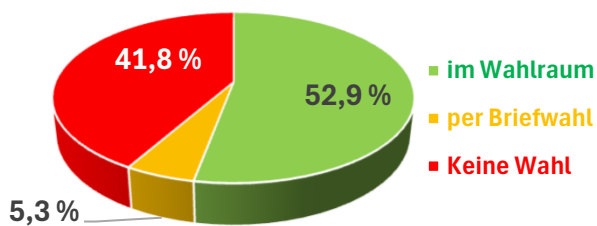
**Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;  
**eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)**

**Summenbildung:** **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

**Diagramme:** **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

## Wahlbeteiligung Zetel



Fläche 2013	km²	Anteil
insgesamt:	81,35	←
dar. Siedlung	7,91	9,7 %
dar. Verkehr	3,63	4,5 %
dar. Vegetation	67,27	82,7 %

**Wetter**  
mittags am Wahltag  
Temperatur: -2°  
Bewölkung: Schnee

## Zetel

## insgesamt

zusammen  
Urnenwahl und  
Briefwahl

Urnenwahl  
Ergebnis im  
Wahlraum

Briefwahl  
Auswertung der  
zugeh. Wahlbriefe

## Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte P.	9 367	←	8 810	←	557	←
Wählende Personen	5 455	58,24 %	4 959	56,29 %	496	89,05 %

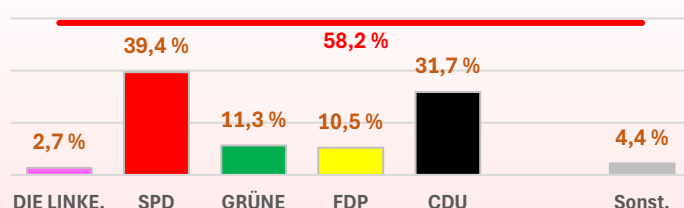
## Erststimmen

ungült. Erststimmen	97	←	89	1,79 %	8	1,61 %
gült. Erststimmen	5 358	←	4 870	←	488	←
CDU Damm	1 871	34,92 %	1 693	34,76 %	178	36,48 %
SPD Lies	2 671	49,85 %	2 450	50,31 %	221	45,29 %
FDP Etzold	193	3,60 %	167	3,43 %	26	5,33 %
GRÜNE Burgenger	389	7,26 %	348	7,15 %	41	8,40 %
DIE LINKE. Kindo	146	2,72 %	136	2,79 %	10	2,05 %
PIRATEN Ostermann	88	1,64 %	76	1,56 %	12	2,46 %

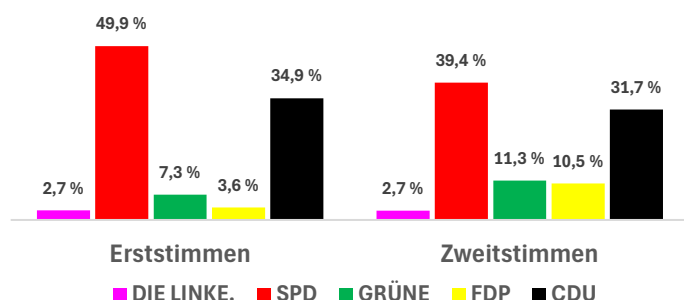
## Zweitstimmen

ung. Zweitstimmen	85	←	79	1,59 %	6	1,21 %
gült. Zweitstimmen	5 370	←	4 880	←	490	←
CDU	1 704	31,73 %	1 533	31,41 %	171	34,90 %
SPD	2 115	39,39 %	1 946	39,88 %	169	34,49 %
FDP	563	10,48 %	503	10,31 %	60	12,24 %
GRÜNE	607	11,30 %	546	11,19 %	61	12,45 %
DIE LINKE.	144	2,68 %	136	2,79 %	8	1,63 %
B21/RRP	6	0,11 %	6	0,12 %	0,00 %	
FREIHEIT	14	0,26 %	14	0,29 %	0,00 %	
FREIE WÄHLER	42	0,78 %	39	0,80 %	3	0,61 %
NPD	57	1,06 %	49	1,00 %	8	1,63 %
PBC	4	0,07 %	3	0,06 %	1	0,20 %
PIRATEN	114	2,12 %	105	2,15 %	9	1,84 %

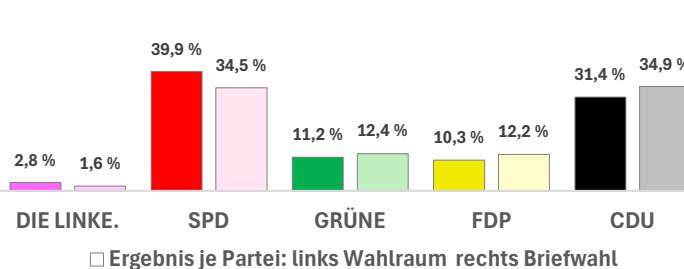
## Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Zetel



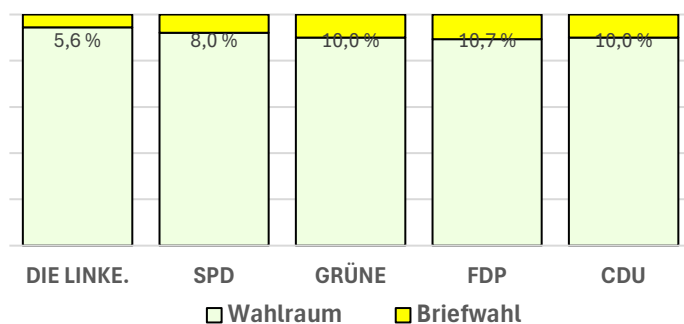
## Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Zetel



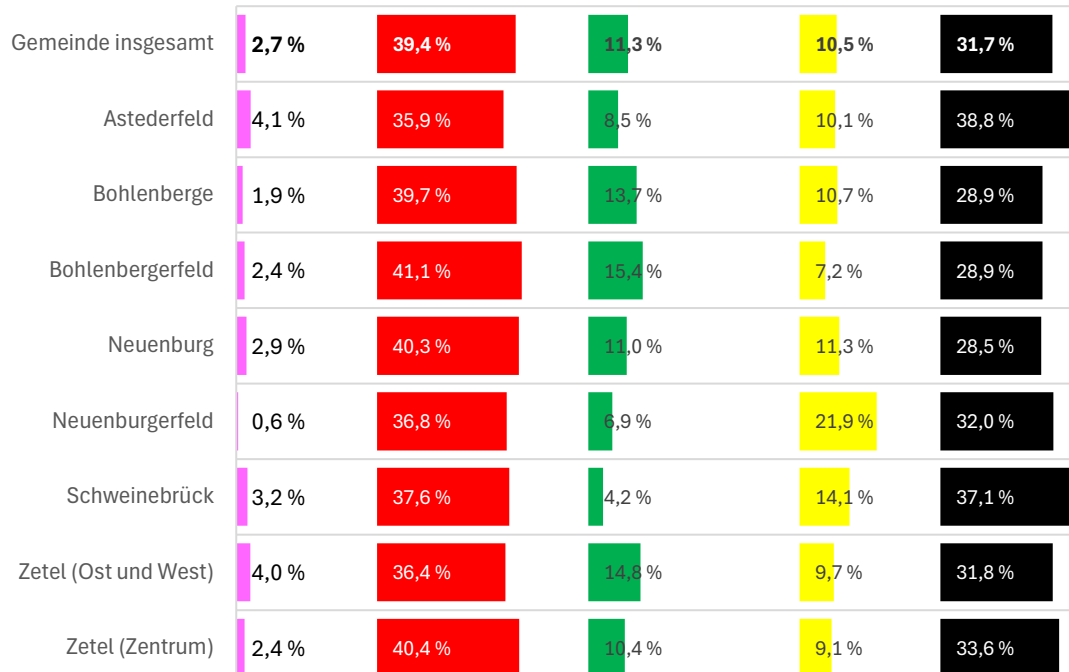
## Herkunft Zweitstimmen Zetel



## Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Zetel



## Zetel: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



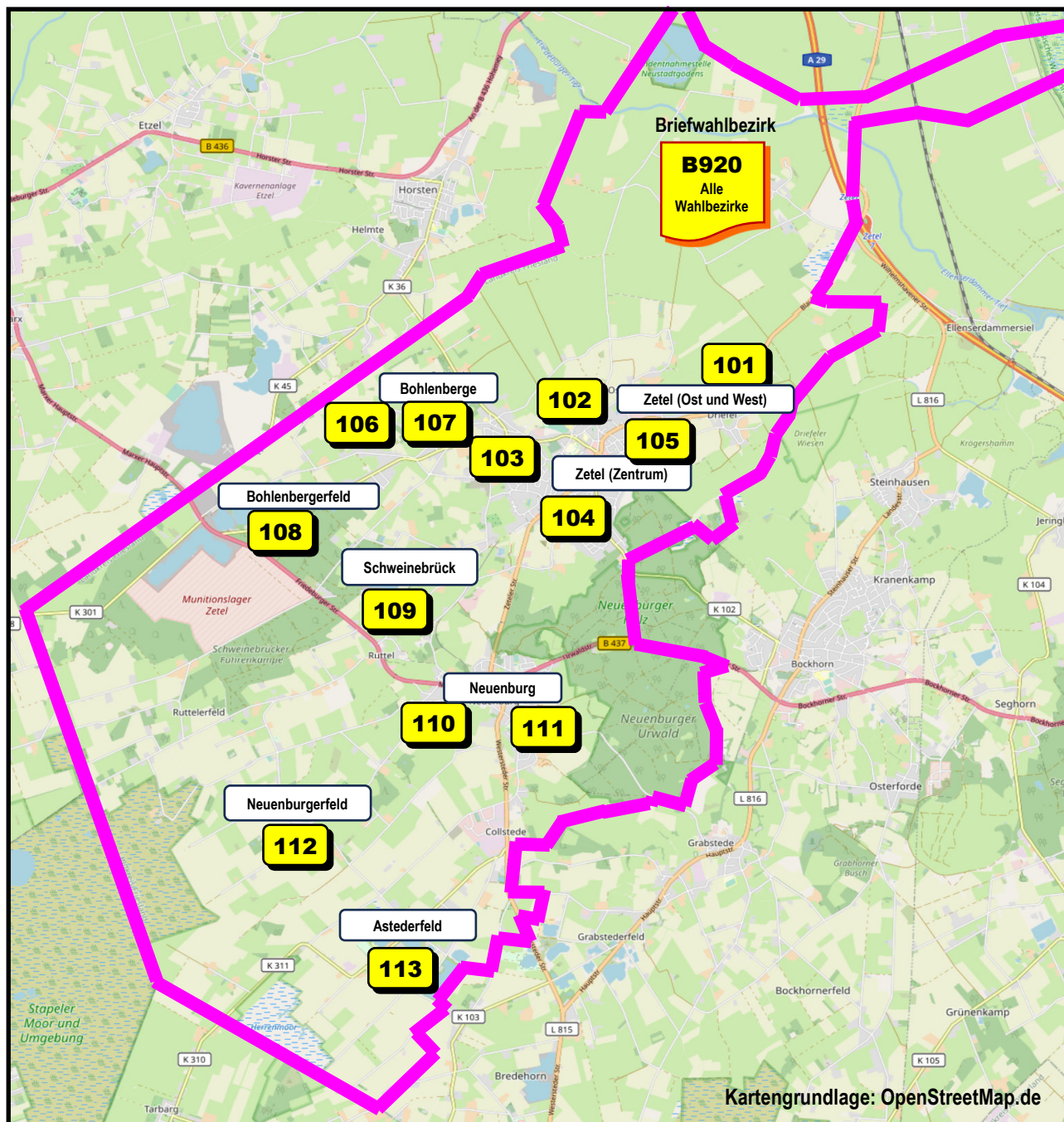
■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU

Veränderung 2013 gegenüber 2008 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU		
	2008	2013		2008	2013		2008	2013		2008	2013		2008	2013	
Gemeinde insgesamt	6,5 %	2,7 %	↓	35,2 %	39,4 %	↑	6,5 %	11,3 %	↑	7,5 %	10,5 %	↑	39,9 %	31,7 %	↓
Astederfeld	9,0 %	4,1 %	↓	27,4 %	35,9 %	↑	6,7 %	8,5 %	↑	5,8 %	10,1 %	↑	45,0 %	38,8 %	↓
Bohlenberge	5,9 %	1,9 %	↓	36,0 %	39,7 %	↑	6,2 %	13,7 %	↑	8,0 %	10,7 %	↑	40,0 %	28,9 %	↓
Bohlenbergerfeld	6,6 %	2,4 %	↓	34,7 %	41,1 %	↑	9,3 %	15,4 %	↑	7,4 %	7,2 %	→	38,3 %	28,9 %	↓
Neuenburg	5,0 %	2,9 %	↓	36,2 %	40,3 %	↑	5,4 %	11,0 %	↑	8,5 %	11,3 %	↑	40,8 %	28,5 %	↓
Neuenburgerfeld	5,7 %	0,6 %	↓	32,0 %	36,8 %	↑	2,6 %	6,9 %	↑	7,6 %	21,9 %	↑	46,7 %	32,0 %	↓
Schweinebrück	3,7 %	3,2 %	→	38,1 %	37,6 %	→	2,3 %	4,2 %	↑	8,0 %	14,1 %	↑	43,9 %	37,1 %	↓
Zetel (Ost und West)	10,6 %	4,0 %	↓	29,1 %	36,4 %	↑	14,9 %	14,8 %	→	5,7 %	9,7 %	↑	37,2 %	31,8 %	↓
Zetel (Zentrum)	7,4 %	2,4 %	↓	35,9 %	40,4 %	↑	6,8 %	10,4 %	↑	7,0 %	9,1 %	↑	37,9 %	33,6 %	↓





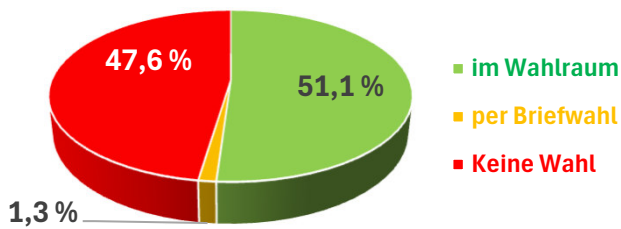




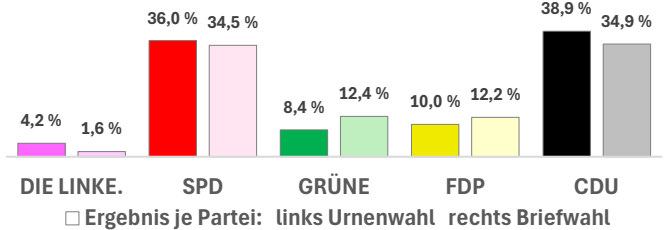
## Landtagswahl am 20.01.2013 in Zetel

## Astederfeld

Wahlbeteiligung Astederfeld

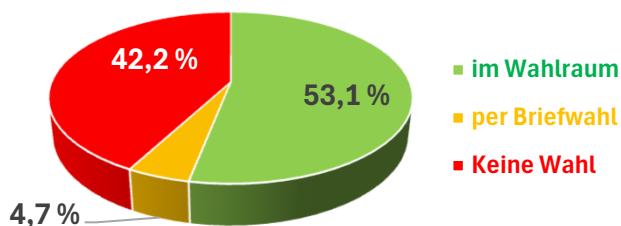


Zweitstimmen Astederfeld

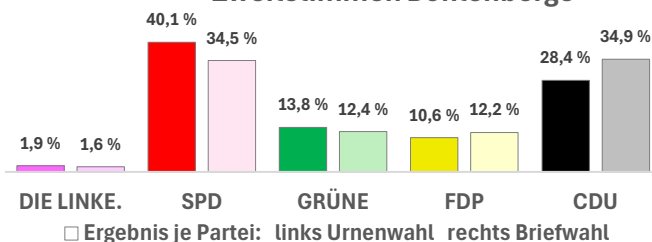


Wahlbezirke	Ortsteil		113							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	1,26 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	472	↵	465	↵	7	↵			
B	Wählende Personen	247	52,38 %	241	51,83 %	6	89,05 %			
Erststimmen										
D	ungült. Erststimmen	2		2	0,83 %	0	1,61 %			
E	gültige Erststimmen	245	↵	239	↵	6	↵			
D1	CDU Damm	96	39,26 %	94	39,33 %	2	36,48 %			
D2	SPD Lies	117	47,64 %	114	47,70 %	3	45,29 %			
D3	FDP Etzold	7	2,99 %	7	2,93 %	0	0,00 %			
D4	GRÜNE Burgenger	13	5,11 %	12	5,02 %	1	8,40 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	10	4,13 %	10	4,18 %	0	0,00 %			
D20	PIRATEN Ostermann	2	0,88 %	2	0,84 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
F	ung. Zweitstimmen	2		2	0,83 %	0	1,21 %			
G	gült. Zweitstimmen	245	↵	239	↵	6	↵			
F1	CDU	95	38,81 %	93	38,91 %	2	34,90 %			
F2	SPD	88	35,95 %	86	35,98 %	2	34,49 %			
F3	FDP	25	10,10 %	24	10,04 %	1	12,24 %			
F4	GRÜNE	21	8,47 %	20	8,37 %	1	12,45 %			
F5	DIE LINKE.	10	4,12 %	10	4,18 %	0	0,00 %			
F6	B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F9	FREIHEIT	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F12	FREIE WÄHLER	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	NPD	2	0,86 %	2	0,84 %	0	0,00 %			
F16	PBC	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F20	PIRATEN	4	1,68 %	4	1,67 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Bohlenberge

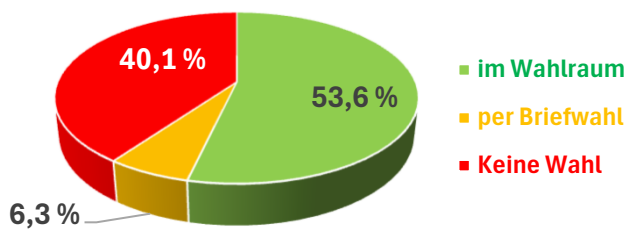


Zweitstimmen Bohlenberge

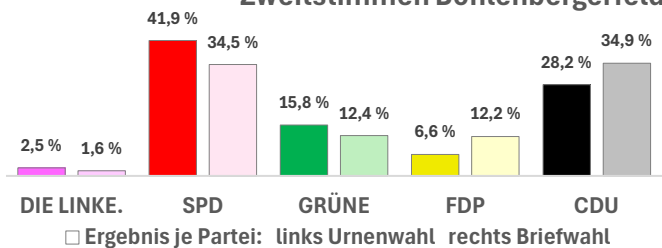


Wahlbezirke	Ortsteil		106				107							
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		6,46 %-Anteil Br.-bez. 920		Ergebnis im Wahlraum		6,10 %-Anteil Br.-bez. 920					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)														
A Wahlberechtigte P.	1 315	↩	643	↩	36	↩	602	↩	34	↩				
B Wählende Personen	760	57,82 %	381	59,25 %	32	89,05 %	317	52,66 %	30	89,05 %				
Erststimmen														
C ungült. Erststimmen	22		13	3,41 %	1	1,61 %	8	2,52 %	0	1,61 %				
D gültige Erststimmen	738	↩	368	↩	32	↩	309	↩	30	↩				
E CDU Damm	228	30,93 %	111	30,16 %	12	36,48 %	95	30,74 %	11	36,48 %				
F SPD Lies	407	55,09 %	207	56,25 %	14	45,29 %	172	55,66 %	13	45,29 %				
G FDP Etzold	26	3,56 %	14	3,80 %	2	5,33 %	9	2,91 %	2	5,33 %				
H GRÜNE Burgenger	41	5,57 %	19	5,16 %	3	8,40 %	17	5,50 %	3	8,40 %				
I DIE LINKE. Kindo	22	3,01 %	11	2,99 %	1	2,05 %	10	3,24 %	1	2,05 %				
J PIRATEN Ostermann	14	1,83 %	6	1,63 %	1	2,46 %	6	1,94 %	1	2,46 %				
	</													

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld

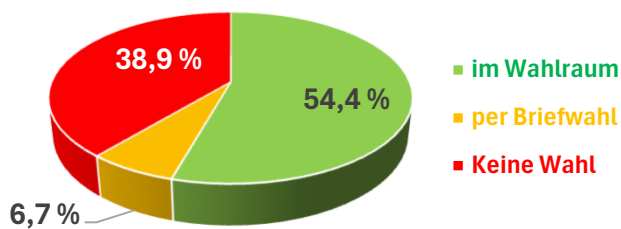


Zweitstimmen Bohlenbergerfeld

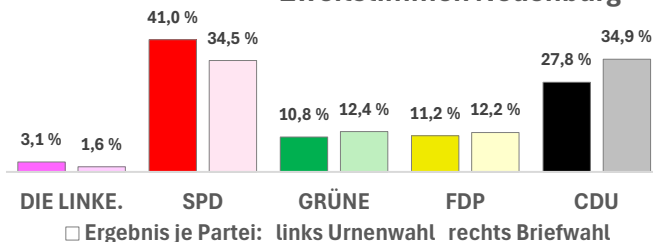


Wahlbezirke	Ortsteil		108									
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		5,75 %-Anteil Br.-bez. 920							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A	Wahlberechtigte P.	453	↩	421	↩	32	↩					
B	Wählende Personen	271	59,93 %	243	57,72 %	28	89,05 %					
Erststimmen												
C	ungült. Erststimmen	2		2	0,82 %	0	1,61 %					
D	gültige Erststimmen	269	↩	241	↩	28	↩					
D1	CDU Damm	90	33,54 %	80	33,20 %	10	36,48 %					
D2	SPD Lies	132	48,95 %	119	49,38 %	13	45,29 %					
D3	FDP Etzold	9	3,53 %	8	3,32 %	1	5,33 %					
D4	GRÜNE Burgenger	27	10,17 %	25	10,37 %	2	8,40 %					
D5	DIE LINKE. Kindo	9	3,19 %	8	3,32 %	1	2,05 %					
D6	PIRATEN Ostermann	2	0,63 %	1	0,41 %	1	2,46 %					
Zweitstimmen												
E	ung. Zweitstimmen	2		2	0,82 %	0	1,21 %					
F	gült. Zweitstimmen	269	↩	241	↩	28	↩					
F1	CDU	78	28,91 %	68	28,22 %	10	34,90 %					
F2	SPD	111	41,13 %	101	41,91 %	10	34,49 %					
F3	FDP	19	7,23 %	16	6,64 %	3	12,24 %					
F4	GRÜNE	42	15,42 %	38	15,77 %	4	12,45 %					
F5	DIE LINKE.	6	2,40 %	6	2,49 %	0	0,00 %					
F6	B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F7	FREIHEIT	3	1,11 %	3	1,24 %	0	0,00 %					
F12	FREIE WÄHLER	1	0,44 %	1	0,41 %	0	0,00 %					
F14	NPD	4	1,66 %	4	1,66 %	0	0,00 %					
F16	PBC	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F20	PIRATEN	5	1,68 %	4	1,66 %	1	1,84 %					

Wahlbeteiligung Neuenburg

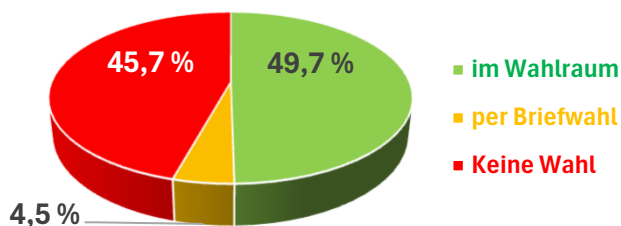


Zweitstimmen Neuenburg

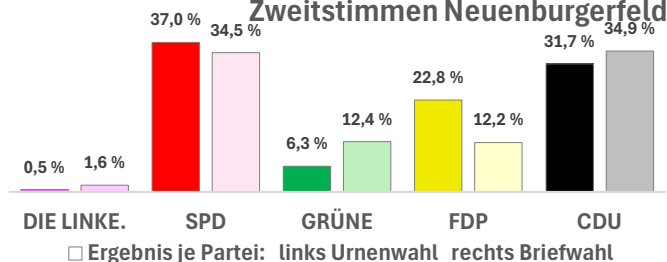


Wahlbezirke	Ortsteil		110			111						
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl	Urnenwahl		Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	14,00 %-Anteil Br.-bez. 920		Ergebnis im Wahlraum	11,67 %-Anteil Br.-bez. 920					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A Wahlberechtigte P.	1 907	↖	1 007	↖	78	↖	757	↖	65	↖		
B Wählende Personen	1 164	61,06 %	566	56,21 %	69	89,05 %	471	62,22 %	58	89,05 %		
Erststimmen												
C ungült. Erststimmen	14		8	1,41 %	1	1,61 %	4	0,85 %	1	1,61 %		
D gültige Erststimmen	1 150	↖	558	↖	68	↖	467	↖	57	↖		
E1 CDU Damm	365	31,71 %	172	30,82 %	25	36,48 %	147	31,48 %	21	36,48 %		
E2 SPD Lies	576	50,05 %	276	49,46 %	31	45,29 %	243	52,03 %	26	45,29 %		
E3 FDP Etzold	51	4,41 %	25	4,48 %	4	5,33 %	19	4,07 %	3	5,33 %		
E4 GRÜNE Burgenger	100	8,65 %	56	10,04 %	6	8,40 %	33	7,07 %	5	8,40 %		
E5 DIE LINKE. Kindo	32	2,74 %	15	2,69 %	1	2,05 %	14	3,00 %	1	2,05 %		
E6 PIRATEN Ostermann	28	2,44 %	14	2,51 %	2	2,46 %	11	2,36 %	1	2,46 %		

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld



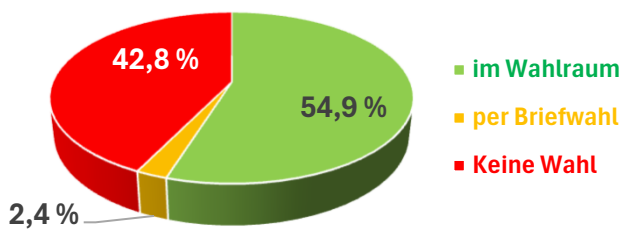
Zweitstimmen Neuenburgerfeld



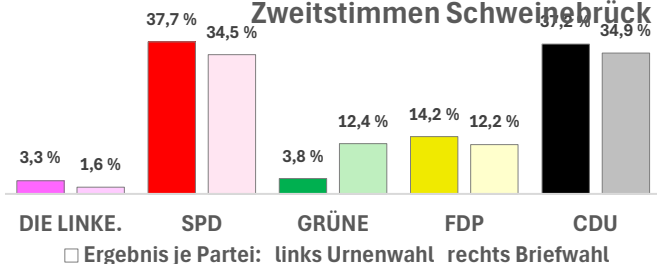
Wahlbezirke	Ortsteil		112								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,59 %-Anteil Br.-bez. 920							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	392	↩	372	↩	20	↩					
B Wählende Personen	213	54,29 %	195	52,42 %	18	89,05 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	5		5	2,56 %	0	1,61 %					
D gültige Erststimmen	208	↩	190	↩	18	↩					
D1 CDU Damm	89	43,08 %	83	43,68 %	6	36,48 %					
D2 SPD Lies	96	46,23 %	88	46,32 %	8	45,29 %					
D3 FDP Etzold	11	5,27 %	10	5,26 %	1	5,33 %					
D4 GRÜNE Burgenger	6	3,12 %	5	2,63 %	1	8,40 %					
D5 DIE LINKE. Kindo	1	0,65 %	1	0,53 %	0	0,00 %					
D6 PIRATEN Ostermann	3	1,65 %	3	1,58 %	0	0,00 %					
Zweitstimmen											
E ung. Zweitstimmen	6		6	3,08 %	0	1,21 %					
F gült. Zweitstimmen	207	↩	189	↩	18	↩					
F1 CDU	66	32,01 %	60	31,75 %	6	34,90 %					
F2 SPD	76	36,82 %	70	37,04 %	6	34,49 %					
F3 FDP	45	21,86 %	43	22,75 %	2	12,24 %					
F4 GRÜNE	14	6,87 %	12	6,35 %	2	12,45 %					
F5 DIE LINKE.	1	0,62 %	1	0,53 %	0	0,00 %					
F6 B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F7 FREIHEIT	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F8 FREIE WÄHLER	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F9 NPD	0	0,14 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F10 PBC	1	0,50 %	1	0,53 %	0	0,00 %					
F11 PIRATEN	2	1,12 %	2	1,06 %	0	0,00 %					



Wahlbeteiligung Schweinebrück

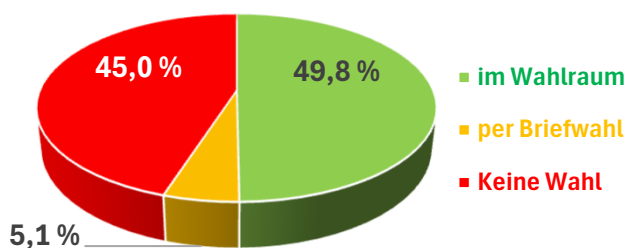


Zweitstimmen Schweinebrück

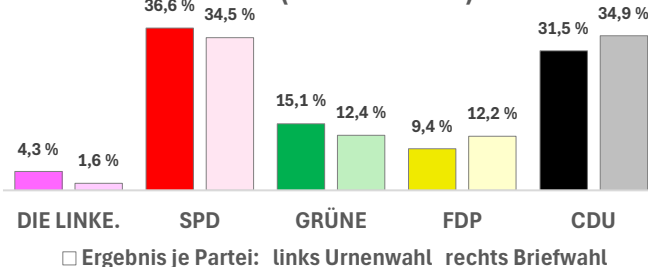


Wahlbezirk	Ortsteil		109							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	1,62 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	339	↩	330	↩	9	↩				
B Wählende Personen	194	57,23 %	186	56,36 %	8	89,05 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	2		2	1,08 %	0	1,61 %				
D gültige Erststimmen	192	↩	184	↩	8	↩				
D1 CDU Damm	91	47,36 %	88	47,83 %	3	36,48 %				
D2 SPD Lies	83	43,03 %	79	42,93 %	4	45,29 %				
D3 FDP Etzold	3	1,78 %	3	1,63 %	0	0,00 %				
D4 GRÜNE Burgenger	4	1,91 %	3	1,63 %	1	8,40 %				
D5 DIE LINKE. Kindo	6	3,21 %	6	3,26 %	0	0,00 %				
D6 PIRATEN Ostermann	5	2,71 %	5	2,72 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	3		3	1,61 %	0	1,21 %				
F gült. Zweitstimmen	191	↩	183	↩	8	↩				
F1 CDU	71	37,06 %	68	37,16 %	3	34,90 %				
F2 SPD	72	37,57 %	69	37,70 %	3	34,49 %				
F3 FDP	27	14,13 %	26	14,21 %	1	12,24 %				
F4 GRÜNE	8	4,18 %	7	3,83 %	1	12,45 %				
F5 DIE LINKE.	6	3,21 %	6	3,28 %	0	0,00 %				
F6 B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F7 FREIHEIT	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F8 FREIE WÄHLER	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F9 NPD	1	0,59 %	1	0,55 %	0	0,00 %				
F10 PBC	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F11 PIRATEN	6	3,22 %	6	3,28 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)

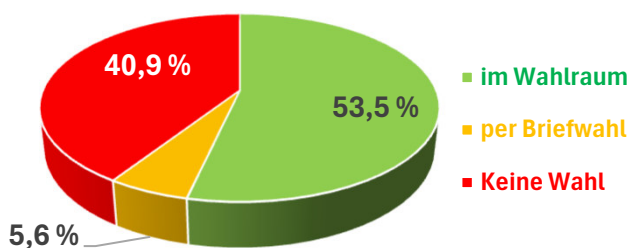


Zweitstimmen Zetel (Ost und West)

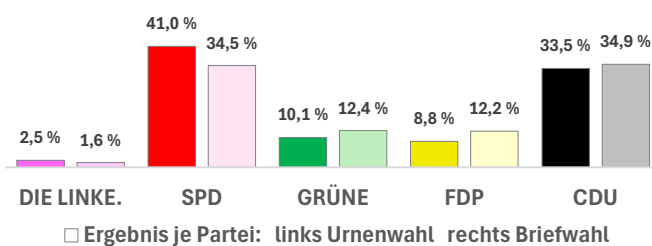


Wahlbezirk	Ortsteil		101		102					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,13 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	8,26 %-Anteil Br.-bez. 920				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 198	↔	318	↔	23	↔	811	↔	46	↔
B Wählende Personen	658	54,96 %	202	63,52 %	20	89,05 %	395	48,71 %	41	89,05 %
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	13		1	0,50 %	0	1,61 %	11	2,78 %	1	1,61 %
D gültige Erststimmen	645	↔	201	↔	20	↔	384	↔	40	↔
E1 CDU Damm	226	35,02 %	61	30,35 %	7	36,48 %	143	37,24 %	15	36,48 %
E2 SPD Lies	299	46,38 %	84	41,79 %	9	45,29 %	188	48,96 %	18	45,29 %
E3 FDP Etzold	24	3,75 %	9	4,48 %	1	5,33 %	12	3,13 %	2	5,33 %
E4 GRÜNE Burgenger	67	10,39 %	37	18,41 %	2	8,40 %	25	6,51 %	3	8,40 %
E5 DIE LINKE. Kindo	23	3,60 %	10	4,98 %	0	0,00 %	12	3,13 %	1	2,05 %
E6 PIRATEN Ostermann	5	0,85 %	0	0,00 %	0	0,00 %	4	1,04 %	1	2,46 %
Zweitstimmen										
F ung. Zweitstimmen	14		1	0,50 %	0	1,21 %	12	3,04 %	0	1,21 %
G gült. Zweitstimmen	645	↔	201	↔	20	↔	383	↔	40	↔
H1 CDU	205	31,83 %	53	26,37 %	7	34,90 %	131	34,20 %	14	34,90 %
H2 SPD	235	36,44 %	69	34,33 %	7	34,49 %	145	37,86 %	14	34,49 %
H3 FDP	62	9,68 %	18	8,96 %	2	12,24 %	37	9,66 %	5	12,24 %
H4 GRÜNE	96	14,82 %	45	22,39 %	3	12,45 %	43	11,23 %	5	12,45 %
H5 DIE LINKE.	26	4,03 %	12	5,97 %	0	0,00 %	13	3,39 %	1	1,63 %
H6 B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
H7 FREIHEIT	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
H8 FREIE WÄHLER	4	0,68 %	1	0,50 %	0	0,00 %	3	0,78 %	0	0,00 %
H9 NPD	4	0,62 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,78 %	1	1,63 %
H10 PBC	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
H11 PIRATEN	12	1,88 %	3	1,49 %	0	0,00 %	8	2,09 %	1	1,84 %

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Zweitstimmen Zetel (Zentrum)



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen		103		104		105			
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 12,03 %-Anteil Br.-bez. 920	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,54 %-Anteil Br.-bez. 920	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 10,59 %-Anteil Br.-bez. 920		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	3 291	↔	1 079	↔	67	↔	1 083	↔	81	↔
B Wählende Personen	1 946	59,14 %	637	59,04 %	60	89,05 %	580	53,55 %	72	89,05 %
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	36		6	0,94 %	1	1,61 %	12	2,07 %	1	1,61 %
D gültige Erststimmen	1 910	↔	631	↔	59	↔	568	↔	71	↔
E CDU Damm	685	35,87 %	199	31,54 %	21	36,48 %	190	33,45 %	26	36,48 %
F SPD Lies	962	50,36 %	353	55,94 %	27	45,29 %	294	51,76 %	32	45,29 %
G FDP Etzold	61	3,18 %	14	2,22 %	3	5,33 %	20	3,52 %	4	5,33 %
H GRÜNE Burgenger	131	6,87 %	43	6,81 %	5	8,40 %	40	7,04 %	6	8,40 %
I DIE LINKE. Kindo	43	2,24 %	13	2,06 %	1	2,05 %	17	2,99 %	1	2,05 %
J PIRATEN Ostermann	28	1,49 %	9	1,43 %	1	2,46 %	7	1,23 %	2	2,46 %
Zweitstimmen										
K ung. Zweitstimmen	30		8	1,26 %	1	1,21 %	9	1,55 %	1	1,21 %
L gült. Zweitstimmen	1 916	↔	629	↔	59	↔	571	↔	71	↔
M CDU	645	33,64 %	190	30,21 %	21	34,90 %	174	30,47 %	25	34,90 %
N SPD	774	40,38 %	281	44,67 %	20	34,49 %	244	42,73 %	25	34,49 %
O FDP	174	9,10 %	50	7,95 %	7	12,24 %	52	9,11 %	9	12,24 %
P GRÜNE	199	10,37 %	66	10,49 %	7	12,45 %	56	9,81 %	9	12,45 %
Q DIE LINKE.	46	2,40 %	18	2,86 %	1	1,63 %	19	3,33 %	1	1,63 %
R B21/RRP	1	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,18 %	0	0,00 %
S FREIHEIT	7	0,37 %	1	0,16 %	0	0,00 %	6	1,05 %	0	0,00 %
T FREIE WÄHLER	13	0,68 %	4	0,64 %	0	0,00 %	5	0,88 %	0	0,00 %
U NPD	23	1,20 %	11	1,75 %	1	1,63 %	7	1,23 %	1	1,63 %
V PBC	1	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
W PIRATEN	33	1,74 %	8	1,27 %	1	1,84 %	7	1,23 %	1	1,84 %

Briefwahlbezirk		insg.	920							
jeweils		101	4,13 %	113	1,26 %					
zugeordnete		102	8,26 %							
Urnen-		103	12,03 %							
wahlbezirke		104	14,54 %							
(mit Prozentanteil		105	10,59 %							
ausgestellter		106	6,46 %							
Briefwahlunterlagen		107	6,10 %							
an allen		108	5,75 %							
ausgestellten		109	1,62 %							
Briefwahlunterlagen		110	14,00 %							
des Briefwahl-		111	11,67 %							
bezirks		112	3,59 %							
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	557	↩	557	↩					
B	Zulassung	496	89,05 %	496	89,05 %					
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	8	1,61 %	8	1,61 %					
D	gültige Erststimmen	488	↩	488	↩					
D1	CDU Damm	178	36,48 %	178	36,48 %					
D2	SPD Lies	221	45,29 %	221	45,29 %					
D3	FDP Etzold	26	5,33 %	26	5,33 %					
D4	GRÜNE Burgenger	41	8,40 %	41	8,40 %					
D5	DIE LINKE. Kindo	10	2,05 %	10	2,05 %					
D6	PIRATEN Ostermann	12	2,46 %	12	2,46 %					
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	6	1,21 %	6	1,21 %					
F	gült. Zweitstimmen	490	↩	490	↩					
F1	CDU	171	34,90 %	171	34,90 %					
F2	SPD	169	34,49 %	169	34,49 %					
F3	FDP	60	12,24 %	60	12,24 %					
F4	GRÜNE	61	12,45 %	61	12,45 %					
F5	DIE LINKE.	8	1,63 %	8	1,63 %					
F6	B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %					
F7	FREIHEIT	0	0,00 %	0	0,00 %					
F8	FREIE WÄHLER	3	0,61 %	3	0,61 %					
F9	NPD	8	1,63 %	8	1,63 %					
F10	PBC	1	0,20 %	1	0,20 %					
F11	PIRATEN	9	1,84 %	9	1,84 %					

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag  
am 20. Januar 2013  
im Wahlkreis Nr. 76 - Friesland

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme**

für die Wahl  
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

**Erststimme**

**hier 1 Stimme**

für die Wahl eines Landeswahlvorschlages (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze  
insgesamt auf einzelne Parteien -

**Zweitstimme**

<p>1 Dettmer, Jens, Landwirt Hagermann Ostergreiden 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen</p> <p style="text-align: right;">CDU</p>	<p><input type="radio"/> CDU</p> <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen</p>
<p>2 Uwe, Olaf, Diplom-Ingenieur Bunde Fischelbauseweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p> <p style="text-align: right;">SPD</p>	<p><input type="radio"/> SPD</p> <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>
<p>3 Elend, Jost, Diplom-Volkswirt Vand Am den Tackwiesen 15 Freie Demokratische Partei</p> <p style="text-align: right;">FDP</p>	<p><input type="radio"/> FDP</p> <p>Freie Demokratische Partei</p>
<p>4 Burgengen, Uwe, Kultur-Koordinator Schönens Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p style="text-align: right;">GRÜNE</p>	<p><input type="radio"/> GRÜNE</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p>
<p>5 Kinde, Anja, Sozialversicherungsangehörige Schönens Wahlengemeinschaft DIE LINKE, Niedersachsen</p> <p style="text-align: right;">DIE LINKE</p>	<p><input type="radio"/> DIE LINKE</p> <p>DIE LINKE, Niedersachsen</p>
<p>20 Ostermann, Dennis, Student Vand Südlicher Weg 9 Piratenpartei Niedersachsen</p> <p style="text-align: right;">PIRATEN</p>	<p><input type="radio"/> PIRATEN</p> <p>Piratenpartei Niedersachsen</p>

Muster



## Wahlbezirke

### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

## Wahlräume Landtagswahl 2013

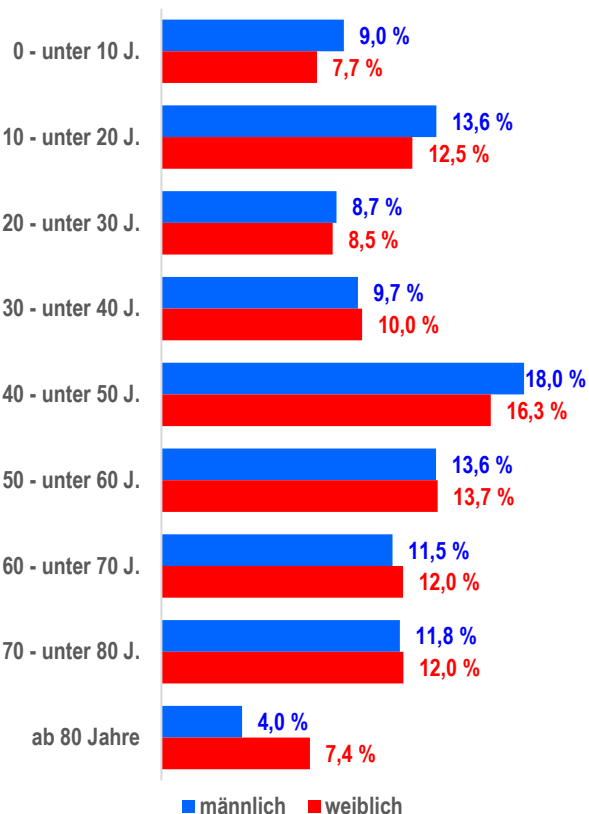
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Gaststätte Driefeler Backer	Blauhander Str. 15	Zetel
102 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
103 Haupt- u. Realsch. Zetel	Kronshausen 6	Zetel
104 Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
105 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
106 Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
107 Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Schulmuseum	Wehdestr. 97	Bohlenbergerfeld
109 Landgasth. Waidmannsruh	Rutteler Str. 10	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grundsch. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gaststätte Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenb.-feld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarger Landstr. 30	Astederfeld

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Zetel						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
<b>insgesamt</b>	<b>11 660</b>	<b>↵</b>	<b>5 726</b>	<b>↵</b>	<b>5 934</b>	<b>↵</b>
Alter 0 - unter 3 Jahre	263	2,26 %	141	2,46 %	122	2,06 %
3 - unter 5 Jahre	205	1,76 %	115	2,01 %	90	1,52 %
5 - unter 6 Jahre	91	0,78 %	33	0,58 %	58	0,98 %
6 - unter 10 Jahre	417	3,58 %	229	4,00 %	188	3,17 %
10 - unter 12 Jahre	270	2,32 %	139	2,43 %	131	2,21 %
12 - unter 15 Jahre	462	3,96 %	227	3,96 %	235	3,96 %
15 - unter 18 Jahre	481	4,13 %	237	4,14 %	244	4,11 %
18 - unter 20 Jahre	307	2,63 %	178	3,11 %	129	2,17 %
20 - unter 25 Jahre	562	4,82 %	288	5,03 %	274	4,62 %
25 - unter 30 Jahre	439	3,77 %	209	3,65 %	230	3,88 %
30 - unter 35 Jahre	558	4,79 %	260	4,54 %	298	5,02 %
35 - unter 40 Jahre	591	5,07 %	298	5,20 %	293	4,94 %
40 - unter 45 Jahre	932	7,99 %	456	7,96 %	476	8,02 %
45 - unter 50 Jahre	1 067	9,15 %	574	10,02 %	493	8,31 %
50 - unter 55 Jahre	938	8,04 %	473	8,26 %	465	7,84 %
55 - unter 60 Jahre	655	5,62 %	307	5,36 %	348	5,86 %
60 - unter 63 Jahre	448	3,84 %	216	3,77 %	232	3,91 %
63 - unter 65 Jahre	296	2,54 %	146	2,55 %	150	2,53 %
65 - unter 70 Jahre	623	5,34 %	294	5,13 %	329	5,54 %
70 - unter 75 Jahre	760	6,52 %	370	6,46 %	390	6,57 %
75 - unter 80 Jahre	629	5,39 %	307	5,36 %	322	5,43 %
80 - unter 85 Jahre	347	2,98 %	137	2,39 %	210	3,54 %
85 und älter	319	2,74 %	92	1,61 %	227	3,83 %

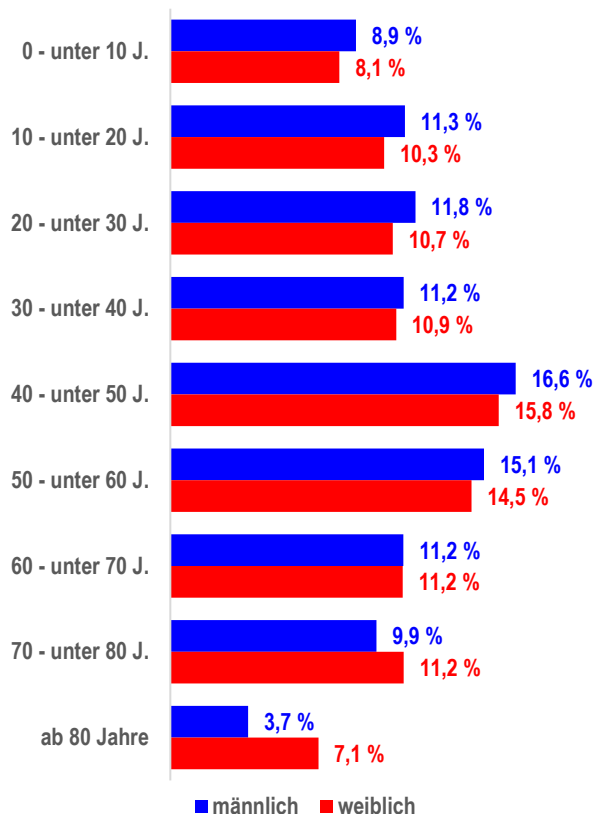
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
<b>insgesamt</b>	<b>7 778 995</b>	<b>↵</b>	<b>3 811 002</b>	<b>↵</b>	<b>3 967 993</b>	<b>↵</b>
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 923	2,42 %	96 455	2,53 %	91 468	2,31 %
3 - unter 5 Jahre	130 302	1,68 %	67 015	1,76 %	63 287	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	67 040	0,86 %	34 578	0,91 %	32 462	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	279 009	3,59 %	142 984	3,75 %	136 025	3,43 %
10 - unter 12 Jahre	153 036	1,97 %	78 342	2,06 %	74 694	1,88 %
12 - unter 15 Jahre	250 705	3,22 %	128 558	3,37 %	122 147	3,08 %
15 - unter 18 Jahre	262 303	3,37 %	134 300	3,52 %	128 003	3,23 %
18 - unter 20 Jahre	174 056	2,24 %	89 709	2,35 %	84 347	2,13 %
20 - unter 25 Jahre	447 123	5,75 %	231 050	6,06 %	216 073	5,45 %
25 - unter 30 Jahre	428 298	5,51 %	218 989	5,75 %	209 309	5,27 %
30 - unter 35 Jahre	430 647	5,54 %	214 884	5,64 %	215 763	5,44 %
35 - unter 40 Jahre	429 662	5,52 %	213 579	5,60 %	216 083	5,45 %
40 - unter 45 Jahre	575 766	7,40 %	288 055	7,56 %	287 711	7,25 %
45 - unter 50 Jahre	686 713	8,83 %	346 443	9,09 %	340 270	8,58 %
50 - unter 55 Jahre	625 335	8,04 %	314 355	8,25 %	310 980	7,84 %
55 - unter 60 Jahre	526 924	6,77 %	261 687	6,87 %	265 237	6,68 %
60 - unter 63 Jahre	297 235	3,82 %	146 842	3,85 %	150 393	3,79 %
63 - unter 65 Jahre	188 881	2,43 %	93 625	2,46 %	95 256	2,40 %
65 - unter 70 Jahre	386 682	4,97 %	187 742	4,93 %	198 940	5,01 %
70 - unter 75 Jahre	472 726	6,08 %	222 938	5,85 %	249 788	6,30 %
75 - unter 80 Jahre	352 375	4,53 %	155 960	4,09 %	196 415	4,95 %
80 - unter 85 Jahre	224 741	2,89 %	87 210	2,29 %	137 531	3,47 %
85 und älter	201 513	2,59 %	55 702	1,46 %	145 811	3,67 %

Vergleich

Zetel: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Zetel						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W7015103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	84	↔	59	↔	25	↔
Alter 15 - unter 25 J.	20	23,8 %	17	28,8 %	3	12,0 %
25 - unter 45 J.	39	46,4 %	22	37,3 %	17	68,0 %
45 Jahre und älter	25	29,8 %	20	33,9 %	5	20,0 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	1 189	↔	965	↔	224	↔
Alter 15 - unter 25 J.	151	12,7 %	121	12,5 %	30	13,4 %
25 - unter 45 J.	466	39,2 %	385	39,9 %	81	36,2 %
45 Jahre und älter	572	48,1 %	459	47,6 %	113	50,4 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	895	↔	474	↔	421	↔
Alter 15 - unter 25 J.	122	13,6 %	64	13,5 %	58	13,8 %
25 - unter 45 J.	409	45,7 %	213	44,9 %	196	46,6 %
45 Jahre und älter	364	40,7 %	197	41,6 %	167	39,7 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 646	↔	661	↔	985	↔
Alter 15 - unter 25 J.	228	13,9 %	82	12,4 %	146	14,8 %
25 - unter 45 J.	675	41,0 %	274	41,5 %	401	40,7 %
45 Jahre und älter	743	45,1 %	305	46,1 %	438	44,5 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 814	↔	2 159	↔	1 655	↔
Alter 15 - unter 25 J.	521	13,7 %	284	13,2 %	237	14,3 %
25 - unter 45 J.	1 589	41,7 %	894	41,4 %	695	42,0 %
45 Jahre und älter	1 704	44,7 %	981	45,4 %	723	43,7 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Zetel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012				
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	731			
Nichtdeutsche	139			
insgesamt	870		403	467
Anteil Einwohner	↪ 7,5 %		↪ 7,0 %	↪ 53,7 %

Zetel: Bevölkerungsveränderung 2012						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	80		47		33	
Sterbefälle	154		71		83	
Saldo	- 74	- 0,6 %	- 24	- 0,4 %	- 50	- 0,8 %
Wanderungen						
Zuzüge	568		290		278	
Fortzüge	514		261		253	
Saldo	54	0,5 %	29	0,5 %	25	0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 20	- 0,2 %	5	0,1 %	- 25	- 0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	11 660	↔	5 726	↔	5 934	↔
davon Deutsche	11 404	97,8 %	5 610	98,0 %	5 794	97,6 %
davon Nichtdeutsche	256	2,2 %	116	2,0 %	140	2,4 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Zetel						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W7015103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	24	↔	14	↔	10	↔
Alter 15 - unter 25 J.	4	16,7 %	4	28,6 %	.	
25 - unter 45 J.	14	58,3 %	4	28,6 %	10	#####
45 Jahre und älter	6	25,0 %	6	42,9 %	.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	105	↔	27	↔	78	↔
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		.		-	
25 - unter 45 J.	38	36,2 %	8	29,6 %	30	38,5 %
45 Jahre und älter	67	63,8 %	19	70,4 %	48	61,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	270	↔	38	↔	232	↔
Alter 15 - unter 25 J.	14	5,2 %	4	10,5 %	10	4,3 %
25 - unter 45 J.	118	43,7 %	11	28,9 %	107	46,1 %
45 Jahre und älter	138	51,1 %	23	60,5 %	115	49,6 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	600	↔	62	↔	538	↔
Alter 15 - unter 25 J.	25	4,2 %	4	6,5 %	21	3,9 %
25 - unter 45 J.	246	41,0 %	25	40,3 %	221	41,1 %
45 Jahre und älter	329	54,8 %	33	53,2 %	296	55,0 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	999	↔	141	↔	858	↔
Alter 15 - unter 25 J.	43	4,3 %	12	8,5 %	31	3,6 %
25 - unter 45 J.	416	41,6 %	48	34,0 %	368	42,9 %
45 Jahre und älter	540	54,1 %	81	57,4 %	459	53,5 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012				
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	541 838	77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %		
insgesamt	700 908		344 413	356 495
Anteil Einwohner	↪ 9,0 %		↪ 9,0 %	↪ 50,9 %

Zetel: Schwerbehinderte am 31.12.2012						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	11 660	↔	5 726	↔	5 934	↔
dar. mit einer Behind.	502					
dar. mit mehreren B.	491					
insgesamt	993	8,5 %	548	9,6 %	445	7,5 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	993	↔				
50	331	33,3 %				
60	160	16,1 %				
70	123	12,4 %				
80	121	12,2 %				
90	48	4,8 %				
100	210	21,1 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)